

***Rat des Hl. Gabriel von Georgien:  
Rettung durch Liebe, Demut und  
Güte***

***Ohne guten Werke kein echtes  
Christsein***



„In den letzten Zeiten werden die Menschen durch Liebe, Demut und Güte gerettet werden.

Die Güte öffnet die Pforten des Himmels,

die Demut führt in ihn hinein, doch die Liebe macht Gott sichtbar...

Tut das Gute, damit eure Güte euch rettet. Die halbe Erde ist zum Hades (Hölle) geworden...

In den letzten Zeiten werden die Anhänger des Antichristen in die Kirche gehen, sich taufen lassen, die Evangeliumswahrheiten verkündigen.

Nur glaubt ihnen nicht.

Sie werden keine guten Werke haben. Nur an den guten Werken, kann man den wirklichen Christen erkennen.“\*

-----  
\* „Da redete Jesus zu der Volksmenge und zu seinen Jüngern und sprach: Die Schriftgelehrten und Pharisäer haben sich auf Moses Stuhl gesetzt. Alles nun, was sie euch sagen, dass ihr halten sollt, das haltet und tut; aber nach ihren Werken tut nicht, denn sie sagen es wohl, tun es aber nicht. Sie binden nämlich schwere und kaum erträgliche Bürden und legen sie den Menschen auf die Schultern; sie aber wollen sie nicht mit einem Finger anrühren. Alle ihre Werke tun sie aber, um von den Leuten gesehen zu werden.“  
Mt 23, 1-5

„An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man auch Trauben von Dornen, oder Feigen von Disteln? So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen. Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. Darum werdet ihr sie an ihren Früchten erkennen.“  
Mt 7, 16-20

„Willst du aber erkennen, du nichtiger Mensch, dass der Glaube ohne die Werke tot ist? Wurde nicht Abraham, unser Vater, durch Werke gerechtfertigt, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar darbrachte? Siehst du, dass der Glaube zusammen mit seinen Werken wirksam war und dass der Glaube durch die Werke vollkommen wurde? Und so erfüllte sich die Schrift, die spricht: »Abraham aber glaubte Gott, und das wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet«, und er wurde ein Freund Gottes genannt. So seht ihr nun, dass der Mensch durch Werke gerechtfertigt wird und nicht durch den Glauben allein. Ist nicht ebenso auch die Hure Rahab durch Werke gerechtfertigt worden, da sie die Boten aufnahm und auf einem anderen Weg entließ? Denn gleichwie der Leib ohne Geist tot ist, also ist auch der Glaube ohne die Werke tot.“  
Jak 2, 20-26